

Capacryl PU-Vorlack

Wasserverdünnbarer Polyurethan-Acryl-Vorlack für Holz und grundierte Untergründe. Hervorragende Schleifbarkeit. Für außen und innen.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Für füllende, gut verlaufende Zwischenanstriche auf maßhaltigen Holzbauteilen, grundiertem Metall, gespachtelten und geschliffenen Flächen sowie festhaftenden Altanstrichen und Lackierungen vor nachfolgenden Lackierungen mit Capacryl PU-Gloss/ Satin oder Capalac Aqua PU-Alkyd.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ wasserverdünnbar ■ geruchsarm ■ Leichtgängige, geschmeidige Verarbeitung ■ hohe Deckkraft ■ schleifbar wie ein Alkydvorlack ■ diffusionsfähig ■ gut füllend ■ gute Haftvermittlung für nachfolgende Lackierungen ■ schnelltrocknend ■ für Kinderspielzeug geeignet gemäß DIN EN 71-3 ■ überlackierbar mit wasserverdünnbaren Acryl- und Alkydharzlacken und lösemittelhaltigen Alkydharzlacken
Materialbasis	Polyurethan-Acryldispersion
Verpackung/Gebindegrößen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Weiß: 375 ml, 750 ml, 2,5 l, 10 l ■ ColorExpress: 350 ml, 700 ml, 2,4 l, 9,6 l
Farbtöne	<p>Weiß</p> <p>Farbtöne über ColorExpress (Capamix) abtönbar.</p> <p>Bei Verwendung von schwach deckenden Farbtönen wie rot, orange, gelb, empfehlen wir eine Grundbeschichtung im passenden Grundiersystemfarbton. Für Capacryl PU-Vorlack sind Grundiersystemfarbtöne über die ColorExpress Abtönttechnik erhältlich.</p>
Glanzgrad	Matt
Lagerung	Kühl, frostfrei Originalverschlossenes Gebinde 12 Monate lagerstabil.
Technische Daten	■ Dichte: ca. 1,45 g/cm ³



Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	+	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Grundierte maßhaltige Holzbauteile, Metall und Hart-PVC. Der Untergrund muß sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % nicht überschreiten.

Untergrundvorbereitung

Holzbauteile:

Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltsstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).

Eisen, Stahl:

Eisen und Stahl auf den Normreinheitsgrad SA 2½ (Strahlen) oder ST3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12944-4 vorbereiten.

Zink, Hart-PVC:

Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifpad nach BFS Nr. 5 u. 22.

Aluminium (kein Eloxal), Kupfer:

Mit Nitroverdünnung oder phosphorsaure Reinigung mit Schleifpad nach BFS Nr. 6.

Altanstriche:

Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Auftragsverfahren

Hinweise für den Spritzauftrag:

	Ø Düse	Spritzdruck	Luftdruck	Verdünnung
Airless	0,011–0,015 inch	200 bar	–	max. 5 %
Airmix/Aircoat	0,011–0,015 inch	120 bar	2,5 bar	max. 5 %
Niederdruck	1,8–2,2 mm	–	ca. 0,5 bar	5–15 %
Hochdruck	2,0–2,5 mm	–	2–3 bar	5–15 %

Verarbeitung:

Capacryl PU-Vorlack kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Vor Gebrauch gut aufrühren und bei Bedarf mit max. 5–15 % Wasser verdünnen. Für die Pinselverarbeitung Orelmix-Pinsel verwenden. Bei manueller Beschichtung auf größeren Flächen den Lack mit einer kurzflorigen (texturierten) Polyamid(Nylon)-Rolle auftragen und sofort mit einer feinporigen Schaumstoffrolle oder einem Orelmix-Pinsel nacharbeiten.

Die Werkzeuggröße sollte der Flächengröße angepaßt sein, damit ein zügiger Lackauftrag und eine gleichmäßige Nachbearbeitung der Flächen möglich ist (siehe auch ergänzende Information zur Verarbeitung des PU-Lacksystems).

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrundvorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischenbeschichtung	Schlußbeschichtung
Holz, Holzwerkstoffe	innen	schleifen/reinigen	–	Capacryl Holz-IsoGrund ¹⁾	Capacryl PU-Vorlack ²⁾	Capacryl PU-Gloss/PU-Satin oder Capalac Aqua PU-Alkyd Gloss/Satin ³⁾
Maßhaltige Holzbauteile	außen	BFS Nr. 18	Capacryl Holzschutz-Grund	Capacryl Holz-IsoGrund ¹⁾		
Eisen, Stahl	innen	entrostet/reinigen	–	Capalac AllGrund		
	außen	entrostet/reinigen	–	2 x Capalac AllGrund		
Zink	innen/außen	BFS Nr. 5	–	Capacryl Haftprimer		
Aluminium/Kupfer	innen/außen	BFS Nr. 6	–	Capacryl Haftprimer		
Hart-PVC	innen/außen	BFS Nr. 22	–	Capacryl Haftprimer		
Tragfähige Altanstriche	innen/außen	anschleifen/anlaugen	Schadstellen entsprechend den jeweiligen Untergründen vorbereiten und grundieren			

* Auf maßhaltigen Holzbauteilen ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18 eine zweifache Zwischenbeschichtung erforderlich.

- \ Auf Hölzern mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen immer Capacryl Holz-IsoGrund einsetzen, Aststellen 2x beschichten.
- \ Zwischenbeschichtung farbtongleich mit Schlußbeschichtung. Bei schwach deckenden Rot-, Gelb- und Orangefarbtönen wird über ColorExpress automatisch ein Farbton gemischt, der eine bessere Abdeckung der Schlußbeschichtung ermöglicht. Dieser Farbton weicht vom gewählten Farbton zugunsten der Deckkraft der Schlußbeschichtung ab.
- \ Bei schwach deckenden Farbtönen (z.B. aus dem gelb/rot/orange-Bereich) ist ggf. eine zusätzliche Beschichtung erforderlich.

Hinweis: Bei Pulverbeschichtungen und Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

Verbrauch

Ca. 100–130 ml/m²/Auftrag.
Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur:
Mind. 8 °C

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.	staubtrocken	überstreichbar	durchgetrocknet
nach Stunden	1–2	10–12	48

Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit verzögern sich die Trocknungszeiten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweise

Bitte beachten
(Stand bei Drucklegung)

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen - Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/d):130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 130 g/l VOC.

Produkt-Code Farben und Lacke

M-LW01

Deklaration der Inhaltsstoffe

Inhaltsstoffe nach VdL-RL01: Polyurethan-/Polyacrylatharz, Titandioxid, Silikate, Calciumcarbonat, Wasser, Glykole, Esteralkohol, Additive, Konservierungsmittel

Produkt enthält Methylisothiazolinon, Benzisothiazolinon. Beratung für Isothiazolinonallergiker: Hotline: 0180 / 5308928 (0,14€ /Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42€ /Min.)

KundenServiceCenter

Tel.: 0 61 54 / 71 17 10
Fax: 0 61 54 / 71 17 11
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 053 · Stand: Februar 2014

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet www.caparol.de
Niederlassung Berlin · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88